

Baubeschreibung

Zutreffendes bitte ankreuzen **X** oder ausfüllen

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma ¹⁾, Anschrift, Telefon ²⁾

SWR Büro für Bauleitung GmbH,
Max - Planck - Straße 6
78052 Villingen - Schwenningen
07721 / 8848932

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Tuningen
Tuningen, , Fl.St.Nr. 152
Am Platz 16

3. Bauvorhaben

Errichtung Änderung Nutzungsänderung

Zur Baugenehmigung vom

25. Apr. 2006 BT-Nr. 163/06

Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Neubau Lebenshaus Tuningen
- Wohnungen & Gemeinbedarfsflächen
- Garage (3 Stellplätze)



Landratsamt
Baurechtsbehörde

Bauwert nach DIN 276 Teil 2, Abschnitt 3.1 und 3.2
- Ausgabe April 1981 -

740.000,- EUR DM

davon Rohbaukosten

320.000,- EUR DM

Brutto-Rauminhalt
nach DIN 277 Teil 1

2.467 m³

Kosten für 1 m³

300,- EUR DM

4. Angaben zur Nutzung

Art der Nutzung (z.B. Wohnungen, Büroräume)	notwendige Stellplätze *		notwendige Garagen *	
	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant
1. Wohnen		2		3
2. Büroräume		1		
3. Gemeinbedarf		3		
4.				

*** Hinweis:**

Nach § 37 Abs. 1 Satz 2 LBO ist bei anderen Nutzungen als Wohnnutzungen die Zahl der notwendigen Stellplätze unter Berücksichtigung des ÖPNV zu ermitteln. Die Stellplatzzahlen und deren Minderung je nach Standortqualität der baulichen Anlage ergeben sich aus der **Verwaltungsvorschrift Stellplätze** vom 16. 04. 1996 (GABl. S. 289).

Nebenanlagen:

¹⁾ bitte Ansprechpartner anführen

²⁾ Angabe freiwillig

Außenanlagen:

Einfriedungen (Höhe, Material)	Kinderspielplatz bei Wohngeb. (§ 9 LBO, § 1 LBOAVO)	Sonstige
	Größe: _____	m ²

5. Grundstücksbeschaffenheit


Baugrund (Angaben nach DIN 1054) bestehendes Kellergeschoss	Beschaffenheit und Tragfähigkeit tragfähig
--	---

6. Konstruktion des Gebäudes

Gründungsart bestehende Gewölbekonstruktion mit Verstärkungsplatte

Bauteil	Art und Material der Konstruktion Dämmstoffe, Verkleidungen	Brandschutzqualität nach LBOAVO	
		Feuerwiderstand (soweit gefordert)	Baustoff- eigenschaft
Tragkonstruktion (§§ 3, 5 u. 8 LBOAVO)	Stahlbeton B 25 HLZ		
Außenwände (§ 6 LBOAVO)	Poroton 36,5 cm		
Innenwände (§ 7 LBOAVO)	HLZ 11,5 cm Gipsdielen 10 cm KSV 11,5 cm KSV 24 cm		
- Wohnungstrennwände			
- Treppenraumwände	KSV 24 cm		
- Wände notwendiger Flure			
Dach (§ 9 LBOAVO)	Holzkonstruktion NH II & Flachdach in Stahlbeton B 25		
notwendige Treppen (§ 10 LBOAVO)	Stahlbeton B 25		

Zur Baugenehmigung vom
25. APR. 2006 BT-Nr. 163106
Landratsamt
Baurechtsbehörde



Entsprechen Feuerwiderstand und / oder Baustoffeigenschaft von Bauteilen nicht mindestens den Anforderungen der LBOAVO, sind auf einem Zusatzblatt qualifizierte Ausgleichsmaßnahmen nachzuweisen, die eine Abweichung nach § 56 Abs. 1 LBO rechtfertigen.

7. Feuerungsanlagen - Heizung und Warmwasserbereitung -

(Zusätzliche Angaben mit Vordruck "Technische Angaben über Feuerungsanlagen" sind erforderlich)

Schornsteingebundene Feuerstätten

Art der Feuerungsanlage Brennwertanlage	Nennwärmeleistung <input type="checkbox"/> größer als 50 kW <input checked="" type="checkbox"/> kleiner als 50 kW
Brennstoff Öl	Offener Kamin <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Stück <input checked="" type="checkbox"/> nein

Sonstige Feuerungsanlage

Genauere Bezeichnung mit Angabe der Energieart

8. Lagerbehälter für Brennstoffe

2 Stück Lagerbehälter für Heizöl Flüssiggas

10 m³ Fassungsvermögen insgesamt

Lagerort unterirdisch oberirdisch im Freien im Gebäude

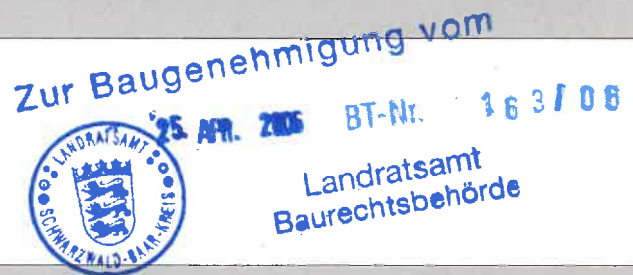
Schutzvorkehrungen

Auffangwanne/Auffangraum mit 12 m³ Fassungsvermögen doppelwandiger Behälter

9. Haustechnische Anlagen z.B. Lüftungsanlagen werden

eingebaut nicht eingebaut

Art der Anlage (Erläuterungen auf besonderem Blatt)



10. Löschwasser-Rückhalteinrichtungen

(Soweit nach der "Richtlinie zur Bemessung von Löschwasser-Rückhalteinrichtungen beim Lagern wassergefährdender Stoffe" vom 10.02.1993 (GABl. S. 207) erforderlich.)

Zusätzliche Angaben auf einem besonderen Blatt zu folgenden Punkten:

- Größe und Fläche des Lagerabschnitts und Lagermenge,
- Art der Feuerwehr (Berufs-, Werks- oder Freiwillige Feuerwehr),
- Art der Feuerlöschanlage,
- Art der Branderkennung und Brandmeldung,
- Maß und Bemessung der Abstände,
- Anordnung, Berechnung und Ausbildung der Löschwasser-Rückhalteinrichtungen.

11. Gewerbliche Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen

Zusätzliche Angaben mit Vordruck "Angaben zu gewerblichen Anlagen" sind erforderlich.

Planverfasser:	Datum, Unterschrift
	21.02.06

Technische Angaben über Feuerungsanlagen

Die Feuerungsanlage wird errichtet

Zutreffendes bitte ankreuzen **X** oder ausfüllen

- a) als verfahrensfreie Baumaßnahme nach § 50 Abs. 1 LBO i.V. mit Anhang Nr. 19.
Dieser Vordruck muß **mindestens 10 Tage** vor Beginn der Ausführung dem **Bezirksschornsteinfegermeister** vorgelegt werden.
- b) als Bestandteil eines kenntnisgabepflichtigen Bauvorhabens nach § 51 LBO.
Dieser Vordruck muß **spätestens vor Baubeginn** dem **Bezirksschornsteinfegermeister** vorgelegt werden.
- c) als Bestandteil eines genehmigungspflichtigen Bauvorhabens nach § 49 LBO.
Dieser Vordruck ist zusammen mit den Bauvorlagen bei der **Gemeinde** einzureichen.

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma ¹⁾, Anschrift, Telefon ²⁾

SWR Büro für Bauleitung GmbH,
Max - Planck - Straße 6
78052 Villingen - Schwenningen
07721 / 8848932

2. Baugrundstück

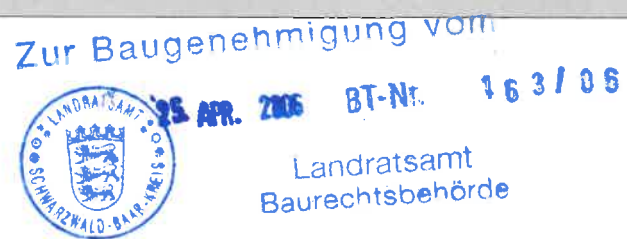
Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Tuningen
Tuningen, Fl.St.Nr. 152
Am Platz 16

3. Bauvorhaben

kurze Bezeichnung

Neubau Lebenshaus Tuningen
- Wohnungen & Gemeinbedarfsflächen
- Garage (3 Stellplätze)



4. Abgasanlagen

Für jede Abgasleitung / Schornstein ist ein eigener Vordruck zu verwenden.

4.1 Schornstein (wenn geeignet, für Abgase aller Brennstoffe zulässig)

- Schornstein **einschalig**
- aus Mauersteinen aus Formstücken nach DIN 18150 aus Formstücken mit Zulassungs-Nr.
- Schornstein für verminderte Anforderungen
- nach DIN 18160 Teil 1 aus Formteilen mit Zulassungs-Nr.
- Schornstein **mehrschalig**
- Innenschale mineralisch Metall feuchteunempfindlich
- mit allgem. baurechtl. Zulassungs-Nr. nach Angabe Kaminbauer
- Schornstein in Sonderausführung
Beschreibung liegt bei (z.B. Schornsteine nach DIN 4133 oder 1056)

1) bitte Ansprechpartner anführen

2) Angabe freiwillig

4.2 Abgasleitungen (nur zulässig für Abgase aus Öl- oder Gasfeuerstätten)

Stahl Aluminium PVDF
 PPS Glas anderer Baustoff Material

Typ A 80 °C Typ B 120 °C Typ C 160 °C Typ °C

Hersteller mit allgem. baurechtlicher Zulassungs-Nr.

Schacht L 30 F 30 L 90 F 90

Lichte Weite cm Ø oder cm x cm aus:

4.3 Luft-Abgas-System (LAS)

Hersteller Zulassungs-Nr.

4.4 Querschnittsverminderung

Einbau eines feuchteunempfindlich

mit einem lichten Querschnitt von mit allgem. baurechtl. Zulassungs-Nr.

Vorhandener Schacht, Material Querschnitt

5. Querschnittsermittlung

nach Herstellerangaben nach DIN 4705 Teil 1, 2 oder 3 Berechnung liegt bei

Lichte Weite der Abgasleitung / des Schornsteins 18 cm Ø oder cm x cm

Wirksame Höhe = Höhe über dem Anschluß der obersten Feuerstätte 14 m

Wärmedurchlaßwiderstandsgruppe nach DIN 18160 I II IIa III IV

Zur Baugenehmigung vom 25. APR. 2006 BT-Nr. 163/06

Landratsamt Bautzsch

6. Feuerstätten

Feuerstätte Nr.	Aufstellraum, Geschoß, Rauminhalt in m³	A (vgl. Angaben in 7.2) Brennstoff	Abgasstemperatur in °C	Nennwärmeleistung in kW oder Feuerraumöffnung in cm²
1	Heizraum, UG, 70 m³	8 Öl	70	35
2				
3				



7. Art der Feuerstätte

- | | |
|---|---|
| 1. Feuerstätte mit Gebläsebrenner | 6. Heizeinsatz, Kaminkassette nach DIN 18895 |
| 2. Feuerstätte mit Verdampfungsbrenner | 7. Feuerstätte für feste Brennstoffe oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 1 |
| 3. Gasfeuerstätte mit Strömungssicherung | 8. Brennwertfeuerstätte |
| 4. raumluftunabhängige Feuerstätte | 9. Sonderfeuerstätte nach DIN 18160 |
| 5. offener Kamin oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 2 | 10. Kesselkombinationen |

8. Lüftungseinrichtungen

(Keine Angaben notwendig bei Feuerstätten mit einer Nennwärmeleistung bis 35 kW, wenn Raumgröße oder Lüftungsverband mit angrenzenden Räumen ausreicht)

Lüftung des Heizraums/Aufstellraums

durch Zuluftöffnung, cm²	durch Zuluftleitung, cm²	durch Abluftöffnung, cm²	durch Ablufschacht, cm²
Bauherr	Datum, Unterschrift 22.02.2006 		
Planverfasser/ Fachplaner/ Fachunternehmer	Datum, Unterschrift 22.02.2006 		

GWR GmbH
Büro für Bauleitung
und Projektsteuerung

Max-Planck-Straße 6
 Tel. (0 77 21) 8 84 89-0
 Fax (0 77 21) 8 84 89-27
 75052 VS-Sillingen

Angaben zu gewerblichen Anlagen

die keiner immissionsschutzrechtlichen
Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma ¹⁾, Anschrift, Telefon ²⁾ Betreiber der Arbeitsstätte (falls nicht identisch mit dem Bauherrn)

SWR Büro für Bauleitung GmbH,
Max - Planck - Straße 6
78052 Villingen - Schwenningen
07721 / 8848932

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Tuningen
Tuningen, , Fl.St.Nr. 152
Am Platz 16

Zur Baugenehmigung vom



15. APR. 2006 BT-Nr. 163/06

Landratsamt
Baurechtsbehörde

3. Bauvorhaben

kurze Bezeichnung

Neubau Lebenshaus Tuningen
- Wohnungen & Gemeinbedarfsflächen
- Garage (3 Stellplätze)

4. Gewerbliche Tätigkeit / Branche

Welche Arbeiten werden in dem geplanten Gebäude/-teil, mit der geplanten Anlage durchgeführt,
welche Produkte werden hergestellt / vertrieben?

5. Zahl der Beschäftigten

Wieviele Arbeitnehmer werden beschäftigt?

männlich

weiblich

in der Arbeitsstätte insgesamt

1

1

davon im geplanten Bauvorhaben

1

1

6. Sozialanlagen

Sind Sozialanlagen vorgesehen? nein ja, und zwar

	Pausenraum	Liegeraum	Umkleieraum	Waschraum	Toiletten
im geplanten Gebäude (s. Bauzeichnungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
im bestehenden Gebäude	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹⁾ bitte Ansprechpartner anführen

²⁾ Angabe freiwillig

7. Besondere Maschinen, Geräte und techn. Einrichtungen

Werden Maschinen, Anlagen, Geräte und technische Einrichtungen aufgestellt, von denen Gefahren für die Beschäftigten, die Nachbarschaft oder die Umwelt ausgehen können? (Gegebenenfalls Maschinenaufstellungsplan beilegen)

- | | | |
|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, und zwar | |
| <input type="checkbox"/> Dampfkessel | <input type="checkbox"/> Entfettungsanlagen | <input type="checkbox"/> Härtereianlagen |
| <input type="checkbox"/> Druckbehälter | <input type="checkbox"/> Galvanische Anlagen | <input type="checkbox"/> Anlagen mit radioaktiven Strahlern |
| <input type="checkbox"/> Flüssiggasanlagen | <input type="checkbox"/> chemische Oberflächenbehandlung | <input type="checkbox"/> Röntgeneinrichtungen |
| <input type="checkbox"/> Gasflaschen-Lager | <input type="checkbox"/> Chemischreinigungsanlagen | <input type="checkbox"/> Laser |
| <input type="checkbox"/> Kälteanlagen | <input type="checkbox"/> Spritzstände / Lackieranlagen | |

Sonstiges, nämlich:

8. Einwirkungen auf die Beschäftigten und / oder die Nachbarschaft

Sind im Betrieb durch Gerüche, Gase, Dämpfe, Rauch, Ruß, Staub, Lärm, Erschütterungen, ionisierende Strahlung, Flüssigkeiten oder Abwässer chemische, physikalische oder biologische Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

- nein ja, und zwar durch:

Welche Schutzmaßnahmen werden getroffen?

Abfälle

Sind im Betrieb durch Abfälle Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

- nein ja

Zur Baugenehmigung vom

BT-Nr. 163/06

Welche Abfälle fallen an?	Bezeichnung (evtl. Abfallschlüsselnr.)	Menge pro Jahr	Vorgesehene Schutzmaßnahmen
			Landratsamt Baurechtsbehörde

Betriebszeiten:

- zwischen 6.00 und 22.00 Uhr zwischen 22.00 und 6.00 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen

9. Gefahrstoffe, wassergefährdende Stoffe, brennbare Flüssigkeiten

9.1 Lagerung (Gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Werden Gefahrstoffe, wassergefährdende Stoffe oder brennbare Flüssigkeiten (ohne Heizöl) gelagert? nein ja

Bezeichnung/ Art des Stoffes	Gefährlichkeitsmerkmale *)			Lagermenge	Art der Lagerung	Schutzmaßnahmen
	GefStoffV	VbF	VAWS			

9.2 Umgang (Gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Werden Gefahrstoffe, wassergefährdende Stoffe oder brennbare Flüssigkeiten abgefüllt, umgeschlagen, hergestellt, behandelt oder verwendet? nein ja

Bezeichnung/ Art des Stoffes	Gefährlichkeitsmerkmale *)			Umgangsmenge	Art des Umgangs	Schutzmaßnahmen
	GefStoffV	VbF	VAWS			

Zur Baugenehmigung vom

10. Abwasser (Gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Fällt im Betrieb gewerbliches Abwasser an? nein ja

Ist eine Abwasservorbehandlungsanlage vorgesehen? nein ja

Anschluß an eine öffentliche Kläranlage? nein besteht vorgesehen

Herkunft (Anfallstelle)	Inhaltsstoffe	Menge	vorgesehene Behandlung



BT-Nr. 163/06
Landratsamt
Baurechtsbehörde

Planverfasser Datum, Unterschrift

22.02.06

Von der Baurechtsbehörde auszufüllen:

Für den Fall, daß keine rechtskräftige Gebietsausweisung vorliegt: § 34 BauGB § 35 BauGB

Art der baulichen Nutzung des Baugebietes entsprechend der geltenden BauNVO (ggf. aus dem Flächennutzungsplan):

WS WR WA WB MD MI MK GE GI SO

Einschränkungen: Stempel, Datum, Unterschrift

8.03.06
KREISBAUMEISTER

*) Gefahrklasse nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), z.B.: T = giftig; Xn = gesundheitsschädlich; Xi = reizend; F = leicht entzündlich; O = brandfördernd; ... Gefahrklasse nach VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF): A I, A II, A III, B Wassergefährdungsklasse n. VO über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAWS). WGK 0, 1, 2, 3

**Neubau Lebenshaus Tuningen
Wohnungen & Gemeinbedarfsflächen
Garage (3 Stellplätze)
Tuningen , Am Platz 16
Nutzflächenberechnung (Baugesuch vom 6.02.2006)**

Nutzfläche Untergeschoss

Flur 1	G	VF =	37,3 m ²	x 0,97 =	36,2 m ²
Flur 2	G	VF =	19,9 m ²	x 0,97 =	19,3 m ²
Flur 3	G	VF =	5,7 m ²	x 0,97 =	5,5 m ²
Heizung	G	FF =	24,9 m ²	x 0,97 =	24,2 m ²
Öllager	G	FF =	27,0 m ²	x 0,97 =	26,2 m ²
Aufzugsmaschinenraum	G	FF =	0,7 m ²	x 0,97 =	0,7 m ²
Keller 1	K1	NNF =	12,3 m ²	x 0,97 =	11,9 m ²
Keller 2	K2	NNF =	6,8 m ²	x 0,97 =	6,6 m ²
Keller 3	K3	NNF =	6,8 m ²	x 0,97 =	6,6 m ²
Keller 4	K4	NNF =	9,6 m ²	x 0,97 =	9,3 m ²
Keller 5	K5	NNF =	6,9 m ²	x 0,97 =	6,7 m ²
Keller 6	K6	NNF =	5,2 m ²	x 0,97 =	5,0 m ²
Keller 7	K7	NNF =	9,5 m ²	x 0,97 =	9,2 m ²
Keller 8	K8	NNF =	12,7 m ²	x 0,97 =	12,3 m ²
Keller 9	K9	NNF =	7,4 m ²	x 0,97 =	7,2 m ²
Summe Nutzfläche Untergeschoss					186,9 m²

Nutzfläche Erdgeschoss**Gemeinschaftsfläche G**

Foyer	G	VF =	29,3 m ²	x 0,97	=	28,4 m ²
Flur	G	VF =	27,3 m ²	x 0,97	=	26,5 m ²
Summe Gemeinschaftsfläche Erdgeschoss						54,9 m²

Gemeindefläche GE

Mehrzweckraum	GE	HNF 1 =	83,2 m ²	x 0,97	=	80,7 m ²
Terrasse	GE	HNF 1 =	4,4 m ²	x 0,5	=	2,2 m ²
Flur	GE	VF =	4,8 m ²	x 0,97	=	4,7 m ²
Küche	GE	HNF 3 =	7,9 m ²	x 0,97	=	7,7 m ²
Vorrat	GE	HNF 4 =	2,9 m ²	x 0,97	=	2,8 m ²
Putzraum / Stuhllager	GE	NNF =	12,8 m ²	x 0,97	=	12,4 m ²
Flur	GE	VF =	7,2 m ²	x 0,97	=	7,0 m ²
WC / Beh.	GE	NNF =	4,2 m ²	x 0,97	=	4,1 m ²
WC / D	GE	NNF =	7,3 m ²	x 0,97	=	7,1 m ²
WC / H	GE	NNF =	7,2 m ²	x 0,97	=	7,0 m ²
Summe Gemeindefläche Erdgeschoss						135,7 m²

Lebenshausfläche LE

Büro Lebenshaus	LE	HNF 2 =	22,6 m ²	x 0,97	=	21,9 m ²
Summe Lebenshausfläche Erdgeschoss						21,9 m²

Nutzfläche 1. Obergeschoss**Gemeinschaftsfläche G**

Flur	G	VF =	25,6 m ²	x 0,97 =	24,8 m ²
Treff	G	VF =	9,6 m ²	x 0,97 =	9,3 m ²

Summe Gemeinschaftsfläche 1.Obergeschoss 34,1 m²

Wohnung W2

Flur	W2	VF =	8,5 m ²	x 0,97 =	8,2 m ²
Bad	W2	NNF =	5,8 m ²	x 0,97 =	5,6 m ²
Kochen / Essen / Wohnen	W2	HNF 1 =	18,6 m ²	x 0,97 =	18,0 m ²
Schlafen	W2	HNF 1 =	10,8 m ²	x 0,97 =	10,5m ²
Balkon	W2	HNF 1 =	4,4 m ²	x 0,5 =	2,2 m ²

Summe Fläche Wohnung W2 1.Obergeschoss 44,5 m²

Wohnung W3

Flur	W3	VF =	8,5 m ²	x 0,97 =	8,2 m ²
Bad	W3	NNF =	5,8 m ²	x 0,97 =	5,6 m ²
Kochen / Essen / Wohnen	W3	HNF 1 =	18,6 m ²	x 0,97 =	18,0 m ²
Schlafen	W3	HNF 1 =	10,8 m ²	x 0,97 =	10,5m ²

Summe Fläche Wohnung W3 1.Obergeschoss 42,3 m²

Wohnung W4

Flur	W4	VF =	8,5 m ²	x 0,97 =	8,2 m ²
Bad	W4	NNF =	5,8 m ²	x 0,97 =	5,6 m ²
Kochen / Essen / Wohnen	W4	HNF 1 =	18,6 m ²	x 0,97 =	18,0 m ²
Schlafen	W4	HNF 1 =	10,8 m ²	x 0,97 =	10,5m ²
Balkon	W4	HNF 1 =	4,4 m ²	x 0,5 =	2,2 m ²

Summe Fläche Wohnung W4 1.Obergeschoss 44,5 m²

Gemeinde o. Stadt: Tuningen
 Gemarkung u. Flur: Tuningen
 Landkreis: Schwarzwald-Baar-Kreis

Schriftlicher Teil gem. § 4 Abs. 6 LBOVVO

LAGEPLAN

1. Bauherr Name, Vorname bzw. Firma ¹⁾ Anschrift, Telefon + Fax ²⁾	SWR GmbH Max-Planck-Str. 6 78052 VS-Villingen
2. Baugrundstück Flurstück(e) Nr. Straße, Hausnr. Grundbuch Flächeninhalt	152 Auf dem Platz 16 2134 884 qm
3. Art der baulichen Nutzung geplant vorhanden	Wohnhaus, Garage für 3 Pkw, 6 Stellplätze Gebäude Abbruchgenehmigung ist vorhanden
4. Eigentümer lt. Grundbuch Name, Vorname, Anschrift, Telefon ²⁾	Renz Hilde, Manfred, Günther, Helmut Anschrift: Renz Manfred Im Winkel 8 78609 Tuningen
5. Nachbargrundstücke Flurstück-Nr./Straße, Hausnr.	Eigentümer/in lt. Grundbuch mit Anschrift ohne Angabe von Eigentumsanteilen (bei Eigentümergemeinschaften - soweit bekannt - auch Name und Anschrift des Verwalters)
223	Ebert Günter Auf dem Platz 15 78609 Tuningen
163	Ebert Günter Auf dem Platz 15 78609 Tuningen
160	Barrho Marie Auf dem Platz 17 78609 Tuningen
216	Barrho Marie Auf dem Platz 17 78609 Tuningen Renz Hilde, Manfred, Günther, Helmut Anschrift: Renz Manfred Im Winkel 8 78609 Tuningen
54/4	Gemeinde Tuningen
Auf dem Platz	Gemeinde Tuningen

Zur Baugenehmigung vom
 BT-Nr. 163/06
 Landratsamt
 Baurachtsbehörde

¹⁾ bitte Ansprechpartner angeben

²⁾ Angabe freiwillig

6. Baulasten und sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen und bauplanungsrechtliche Beurteilungsgrundlage

6.1 Baulasten sind eingetragen

- auf dem Grundstück ja nein
 zugunsten des Grundstücks auf einem anderen Grundstück ja nein

Art der Baulast	Verzeichnis-Nr.	ggf. Grundstück
Flächenbaulast z. G. Flst. Nr. 163		

6.2. Sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen

- Zugehörigkeit zu einer unter Denkmalschutz gestellten Gesamtanlage, Sachgesamtheit oder zu einem einzelnen Kulturdenkmal

Lage in einem

- Grabungsschutzgebiet
 Landschaftsschutzgebiet
 Wasserschutzgebiet
 Zone I Zone II Zone III a
 Flurbereinigungsgebiet
 weitere Angaben

Zur Baugenehmigung von



BT-Nr. 163/06

- Naturschutzgebiet
 geschützten Grünbestand
 Überschwemmungsgebiet

- Umlegungsgebiet

6.3 Beurteilungsgrundlage für die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens

- § 30 BauGB; § 33 BauGB; § 34 BauGB; § 35 BauGB;

7. Festsetzung des Bebauungsplanes und / oder örtliche Bauvorschriften (Satzung gem. § 74 LBO)

7.1 Name des Bebauungsplanes bzw. der Satzung

7.2 rechtsverbindlich seit

7.3 maßgebliche BauNVO

- 1962 1968 1977 1986 1990

7.4 festgesetztes Baugebiet

- WR WA MI MD MK GE GI

Bemerkung

Maßgebliche BauNVO 1990

7.5 Maß der baulichen Nutzung

- 7.5.1 Grundflächenzahl = GRZ
oder Größe der Grundfläche m²
- 7.5.2 Geschossflächenzahl = GFZ
oder Größe der Geschossfläche m²
- 7.5.3 Baummassenzahl = BMZ
oder Baumasse m³
- 7.5.4 Zahl der Vollgeschosse = Z m
- 7.5.5 Höhe der baulichen Anlage = H m

7.6. Bauweise (§22 BauNVO):


- offen
 geschlossen
 abweichende Bauweise

8. Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks

8.1 Fläche des Baugrundstücks		884 m ²
8.1.1 zu Zuschlag nach §21a Abs.2 BauNVO	+	m ²
8.1.2 zu Flächenbaulast auf Flst.N	+	28 m ²
8.1.3 ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§19 Abs.3 BauNVO)	-	m ²
8.1.4 ab Teilflächen des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§19 Abs.3 BauNVO)	-	m ²
8.1.5 ab Flächenbaulast für Flst.Ni	-	7 m ²
		905 m ²

8.2. Maßgebende Grundstücksfläche

8.3. Bauliche Nutzung des Baugrundstücks nach BauNVO 1990	Grundfläche	Geschossfläche	Baumasse
8.3.1.1 anzurechnende baul. Anlagen ohne Anlagen nach § 19 Abs.4 BauNVO	vorhanden m ² geplant 395 m ² vorhanden + geplant 395 m ²		
8.3.1.2 anzurechnende baul. Anlagen nach §20 Abs.3 und 4 bzw. §21 Abs.2 und 3 BauNVO	vorhanden geplant vorhanden + geplant	m ² m ² m ²	m ³ m ³ m ³
8.3.1.3 mitzurechnende Anlagen nach § 19 Abs.4 BauNVO	vorhanden m ² geplant m ² vorhanden + geplant m ²		
8.3.1.4 davon anrechnungspflichtige oberirdische überdachte Stellplätze und Garagen	vorhanden m ² geplant 54 m ² vorhanden + geplant 54 m ²		
8.3.1.5 in Anspruch genommen Summe aus 8.3.1.1. und 8.3.1.3.	395 m ²	54 m ²	m ² m ³
8.3.2.1 Zulässiges Maß der baulichen Nutzung gem. Festsetzung des Bebauungsplans MGF X (GRZ) X (GFZ) X (BMZ)	m ²	m ²	m ³
8.3.2.2 Zuschlag nach §21a Abs.5 BauNVO			
8.3.2.3 zul. Überschreitung gem.§19 Abs.4 BauNVO			
a) 50% des Wertes aus 8.3.2.1. Summe aus 8.3.2.1. und 8.3.2.3.a	m ²		
b) max. 0,8 X MGF oder gem. Festsetzung im Bebauungsplan	m ²		
c) % des Wertes aus 8.3.2.1.	724 m ²		
d) x Wert aus MGF	m ²		
8.3.2.4 davon zulässige Überschreitung durch überdachte Stellplätze und Garagen gem. §21a Abs.3 BauNVO: 0,1 X MGF		91 m ²	
8.3.2.5 zulässige Nutzung (Summe)	724 m ²	91 m ²	m ² m ³
8.3.2.6 zul. Nutzung überschritten	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> mit Anlagen nach 8.3.1.1 (Differenz aus 8.3.1.1 und 8.3.2.1)	um m ² %		
<input type="checkbox"/> mit Anlagen nach 8.3.1.3 (Differenz aus 8.3.1.3 und 8.3.2.3)	um m ² %		
	um m ² %	m ² %	m ³ %

Zeit Baugenehmigung vom 15. APR. 2006 BT Nr. 163/06

 Landratsamt Baurechtsbehörde

9. Bestätigung

Lageplan, zeichnerischer und schriftlicher Teil nach den Bauzeichnungen des Antragsbearbeiters vom 06.02.2006 erstellt.
 Die Übereinstimmung des zeichnerischen Teils mit dem Auszug aus dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.

Lageplanfertiger	Vermessungsbüro Heizmann Hewenstraße 24 78194 Immendingen-Hattingen	Datum, Unterschrift	20.02.2006
------------------	---	---------------------	------------



Gemarkung: Tuningen
 Flst.Nr.: 152
 Bauherr: SWR GmbH

Anlage zum Lageplan vom
 06.02.2006

Seite 1 von 1

Maß der baulichen Nutzung (Detailberechnung)

Anzurechnende bauliche Grundfläche (GR) und Geschoßfläche (GF) - (§§19-21a BauNVO (1990))

Bauliche Nutzung des Baugrundstücks

- a) Garagen und überdachte Stellplätze
- b) Gebäude (ohne Garagen und überdachte Stellplätze)

I (vorh.) II (gepl.)	Nutzung Geschoßlage	Abstiche (Länge, Breite) m	Bauliche Grundfläche (GR)		Bauliche Geschoßfläche (GF)	
			a) m²	b) m²	a) m²	b) m²
II	Grundfläche Wohnhaus	digital ermittelt		395,00		
II	Garage	digital ermittelt	54,00			

Zur Baugenehmigung vom



25. APR. 2006 BT-Nr. 163/06

Landratsamt
 Baurechtsbehörde

Vermessungsbüro
 H.W. Heizmann
 Hewenstraße 24
 78194 Immendingen-Hattingen
 Telefon: 07462/925531
 Fax: 07462/925532

Summe:	54,00	395,00		
--------	-------	--------	--	--

gefertigt am 20.02.2006